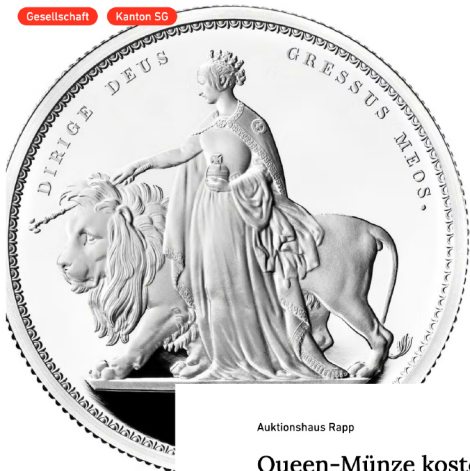


Gesellschaft Kanton SG



Auktionshaus Rapp

Queen-Münze kostet das Zehnfache

Eine besonders seltene Silbermünze macht die verstorbene britische Königin Elizabeth II quasi unsterblich. Nach dem Tod der Queen ist diese Münze noch begehrt. Das global tätige Schweizer Auktionshaus Rapp in Wil rechnet an der nächsten Auktion deshalb mit einem Höchstpreis.



Cyrill Rüegger am 16. September 2022



Münzen mit dem Konterfei der Queen sind ohnehin begehrt. Dass nun aber beim Auktionshaus Rapp in Wil vor kurzem eine derart seltene Münze mit dem Porträt von Königin Elizabeth II eingeliefert wurde, hat Inhaberin Marianne Rapp Ohmann besonders bewegt. Denn: «Es handelt sich um eine Nachprägung einer aussergewöhnlich seltenen Münze aus dem Jahr 1839. 2019 wurde das historische, sagenumwobene Münzbild von der britischen Münzprägestätte noch einmal aufgegriffen. Damit wurde die berühmte Münze «Una and the Lion» in die Neuzeit gebracht.»

Fünf-Pfund-Münze für 2500 Franken

Die äusserst wenigen über 180-jährigen Originalprägungen seien bis zu einer Million Franken wert, aber auch von den Nachprägungen gebe es weltweit nur wenige Exemplare: 3000 Stück in Silber, wovon eine Münze nun im Auktionshaus Rapp versteigert wird, und ein paar hundert Goldmünzen. Die Silbermünzen seien 2019 für umgerechnet rund 250 Franken herausgegeben worden. Die Beliebtheit der Queen und ihr bedauerlicher Tod hätten die Nachfrage nun nochmals angetrieben, sagt Rapp Ohmann: «Die Silbermünze mit der Queen kostet heute, nur einige Jahre nach Herausgabe, bereits das Zehnfache, also rund 2500 Franken.» Die ursprüngliche Münze «Una und der Löwe» ist eine britische Fünf-Pfund-Goldmünze, auf der Königin Victoria dargestellt ist. «Sie gilt als eine der schönsten britischen Münzen, die jemals geprägt wurden.»

Faszinierende Geschichte

Sie sei selber fasziniert von der Geschichte hinter dem Münzbild, sagt Rapp Ohmann: «Hintergrund ist Prinzessin Una. Sie macht sich auf die Suche nach ihren Eltern, die von einem Drachen gefangen gehalten werden. Auf ihrer Reise begegnet Una einem wilden Löwen, der von ihrer Schönheit bezaubert ist und ihr Beschützer wird. Diese Geschichte ist in einem sehr langen mittelalterlichen Gedicht festgehalten. Una steht darin symbolisch für die Wahrheit und den Glauben von Englands Kirche, der Königin Elizabeth II so viel Kraft spendete für ihren Dienst am Volk.» Das Bild von Una, die den Löwen führt, sei während der Herrschaft von Königin Victoria populär geworden. In der Gravr ist Una gekrönt – mit Szepter in der Hand, den Löwen dirigierend. In der neuzeitlichen Münze wurde das Konterfei von Elizabeth II integriert, der die lateinische Inschrift aus dem Herzen sprach: «Möge der Herr meine Schritte lenken». Rapp Ohmann betont: «Passender könnte die Inschrift nicht sein angesichts des langen und bewegten Lebens der Queen.»